

diente glaubte geträumt zu haben und sagte seinem Herrn nichts von der Erscheinung. Aber in der folgenden Nacht ward dieselbe Scene vor seinem Bett aufgeführt, doch raffelte die Gestalt mit ihren Ketten noch mehr als das vorige Mal und sagte, sie werde nun noch einmal kommen. Diesmal war der Bediente seiner Sache gewiß; er entdeckte den Vorgang seinem Herrn; dieser ward nachdenklich und entschloß sich, die Erscheinung zu belauschen. Er stand um die zwölfte Stunde hinter der angelehnten Thüre des Schlafzimmers und lauschte. Endlich sah er die weiße Gestalt plötzlich in dem Dunkel des Vorzimmers auftauchen, hörte sie mit ihren Ketten rasseln und sprechen: „Bitterinchen, Bitterinchen!“ — und das Hündchen antwortete: „Mein allerliebste Christinchen!“ — „Wo ist mein Bruder Abraham?“ — „Er ist gar hart gefangen und liegt in Ketten und Banden.“ — „Wo ist mein Bild?“ — „Es hängt im Rauch.“ — „Wo ist die alte Kammerfrau?“ — „Sie liegt in des Grafen Arm.“ — „Daß's Gott erbarm!“ Da öffnete der Graf rasch die Thüre, griff nach der Erscheinung und hielt eine schwere Kette in der Hand, die in dem Augenblick sich von der Gestalt abstreifte. Die gespenstische Erscheinung war zu einem holden Frauenbild geworden, das ihn anlächelte, und das wohl Ähnlichkeit mit jenem Bilde hatte, aber es an Schönheit übertraf. Der Graf war entzückt und bat um Enträufelung des Geheimnisses. Nun erzählte Christinchen, wie die alte Amme sie arglistig ins Wasser gestürzt, die Nixen aber hatten sie mit ihren grünen Schleiern aufgefangen und sie in ihren unterirdischen Palast geführt. Sie habe eine der Nixen werden sollen, habe sich jedoch geweigert, und die Nixen hätten ihr endlich erlaubt, in drei Nächten in des Grafen Vorgemach zu erscheinen. Würden zu diesen dreien Malen ihre Ketten nicht gelöst, so sei sie unwiderruflich verbunden eine Nixe zu werden.

Der Graf war über diesen Bericht ebenso erfreut, als erstaunt. Abraham wurde seiner Haft entlassen und in die Gunst des Grafen erhoben, in denselben Kerker aber ward die böse Amme geworfen, und ihre Base aus dem Schlosse gepeitscht; Christinchens Bild wurde aus dem Rauchfang genommen, und